Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

41 (5.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198867

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 41. Sonnabend, den 5. April 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Remonte-Commission.

1. Sonnabend den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen vor dem Neuen Hause hieselbst fünf ausrangirte Pferde der Artillerie öffentlich meistbietend verkauft werden.

Oldenburg, den 1. April 1862.

Böse, Major.

Commando des Landdragonercorps.

2. Gegen den 1. Mai d. J. können noch einige ganz geeignete Leute beim Landdragonercorps eintreten. Wer die bekannten Bedingungen erfüllen kann, wolle sich melden beim

Oberwachtmeister Hardenack.

3. Die Entwürfe der die Gemeinde-Fahr- und Fußwege befassenden Wege-Register der Gemeinden Cleverns, Schortens, Sengwarden, Minsen, Wüppels und St. Joost liegen während der Zeit vom 1. April bis 1. Mai d. J. bei den betreffenden Gemeindevorstehern öffentlich zur Einsicht aus. Diejenigen, welche gegen einen Entwurf Einwendungen erheben, insbesondere einen in denselben aufgenommenen Weg als Privatweg, oder in demselben nicht enthaltene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen wollen, haben ihre Einwendungen oder Ansprüche innerhalb jener Frist entweder bei dem betreffenden Gemeindevorsteher oder auf dem Amte anzumelden, auch soweit nöthig zu begründen, widrigenfalls sie mit denselben bei Feststellung der Wegeregister nicht weiter werden gehört werden.

Amt Jever, 1862 März 26.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Die hiesigen Eingesessenen werden hierdurch auf Art. 30 der Gemeindeordnung aufmerksam gemacht, nach welchem derjenige, welcher einem in die Gemeinde Einziehenden eine Wohnung vermiethet hat und vor dem Einzuge des Miethers dem Magistrate nicht davon Anzeige macht, mit einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. bestraft wird.

Jever, 1862 März 17.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

5. Den hiesigen Gewerbtreibenden wird hierdurch bei 10 Thlr. Strafe resp. 8 Tage Gefängnißstrafe aufgegeben, dem Magistrate sofort davon Anzeige zu machen, wenn sie Gehülfen bei sich aufnehmen, und zwar unter Hergabe von deren Legitimationspapieren.

Jever, 1862 März 17.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Concurs-Proclama.

6. Wider die Ehefrau des Schneidermeisters Berend Harms, Wübke Margarethe geborne Freese, zu Sillenstede, ist am 26ten November 1861 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

12ten Mai 1862

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an die Gemeinschuldnerin, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

27ten Juni 1862

zur Liquidation.

3. auf den

5ten September 1862

zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

24ten Oktober 1862

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 15. März 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 24. Oktober 1862, zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein in Sillenstede belegenes, zu 3 Wohnungen eingerichtetes, mit der Brandkassen Nr. 27 bezeichnetes Wohnhaus mit Garten- und Ackergrund zu pl. m. ein Matt, ein Mannskirchensitz in der Kirche zu Sillenstede und 8 Gräber auf dem Kirchhofe daselbst.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverdingungen.

7. Die Unterhaltung der Wege in der Gemeinde Heppens bis 1. Mai 1863 soll am

8. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wittwe Gärdes Wirthshause zu Heppens öffentlich ausverdungen werden.

Heppens, im März 1862.

C. Müller.

Die Besitzer des Neu-Pakensergrodens wollen denselben eindeichen und die Legung des neuen Deiches, wozu etwa 2000 Pütt Erde erforderlich sind, pfandweise mindestfordernd ausverdingen lassen. Termin zur Ausdingung ist auf den

10. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr, angesetzt und wollen Annahmelustige sich an diesem Tage und zur angegebenen Zeit in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel versammeln.

Hooksiel, 1862 März 16.

In Auftrag:

Rehmeier,

Rechstllr.

9. Die Unterhaltung der hiesigen Gemeindewege wird in mehreren Abtheilungen am Freitage, den

11. April d. J.,

mindestfordernd verdungen werden.

Annehmer wollen sich Nachmittags 1 Uhr in H. G. Kupers Wirthshause hieselbst einfinden.

Cleverns, 1862 März 30.

J. F. Renemann.

Verpachtungen.

10. Die Wittwe des weil. Gastwirths Hinrich Behrens hieselbst, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, will am

Montage, den 7. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, in ihrer Gaststube

8½ Matten Mähland,
3 Matten Pflugland,
3 Matten Weideland,

nach vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1862 März 31.

C. H. Tiemens.

11. Der Landwirth Otto Seetzen, zum Friedrich-Augusten-Groden, wünscht von seinem Landgute zu Wichtens pl. m. 30 Matten Fenn- und Pfluglandes auf 1 Jahr stückweise unter der Hand zu verpachten, und wollen Pachtliebhaber desfalls bis zum 7. d. Mts. an den Verpächter sich wenden.

Das Haus der Heerdstelle mit den Gartengründen soll am

7. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Mammen Gasthause hieselbst zur meistbietenden Pachtung auf 1 Jahr, nächsten Mai anzutreten, aufgesetzt werden.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

12. Von den zur zweiten Pfarre zu Neuende gehörenden Ländereien werden zwei, drei und vier Grasen zum Fennen und 1½ Grasen Pflugland, sowie ein Garten am

Mittwoch, den 9. April d. J.,

Abends 6 Uhr, im Hause des Unterzeichneten verpachtet. Es werden Pächter hiedurch eingeladen.

Neuende, 1. April 1862.

H. Janssen.

13. Die bisher von Joh. Hinr. Hayen Wittwe zum Banterdeich bewohnt gewesene Stube nebst Küche, sonstigen Hausraum und Gartengrund soll am

9. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Gerdes Wirthshause zu Mariensiel öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

14. Der Hausmann Herr Albert Popken Eilers, zu Memershausen, Vormund der minderjährigen Tochter des weil. Hausmanns Mins Gerdes Janssen zu Idschenhausen, will das Landgut seiner Pupillin zu Idschenhausen bei Sengwarden belegen, groß reichlich 90 Grasen neuer Vermessung am

Donnerstage, den 10. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, in des Kaufmanns Hedden zu Sengwarden Gaststube,

auf 6 resp. 3 Jahre vom 1. Mai 1863 an, verpachten. Pachtliebhaber werden eingeladen und liegen die Bedingungen 8 Tage vor dem Verpachtungstermine in des Verpächters Eilers Hause und Hedden Gaststube zur Einsicht.

Sengwarden, 1862 März 18.

C. H. Tiemens, m. n.

Vergantungen.

15. Weil. Gastwirths Hinrich Behrens Wittwe, zu Sillenstede, läßt am

Sonnabend, den 5. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

2 Pferde,
1 zeitig milchwerdende Kuh,
1 Enter,
2 Schaafe,
2 Ackerwagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, allerlei Pferdegeschirr, 1 Misthaken, Wagenreepen, Pferdedecken, 1 Dreistock, Sensen und Sichten, Haarzeuge, 1 Einspänner, 1 Sandtrog, Spaten, Forken, auch 1 Haufen Heu u. s. w,

ferner: 1 Tisch, Stühle, Spiegel, 1 Lampe, 1 Stremtine, 1 Drückebank, 1 Käseköpken, 1 Grützquerne, 1 Fruchtweber, 1 Wanne, 1 Heuspaten, Eimer, eiserne Töpfe, 2 einfache Jagdflinten, 1 Graskarre, 1 Quantität Wolle, pl. m. 6 Tonnen Hafer, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

16. Der Kaufmann Herr J. H. Eilers zu Hooksiel läßt Umzugshalber am

Montage, den 7. April d. J. und an den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung einen Theil seiner Mobiliar-Gegenstände, als:

mehrere Dutzend Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, verschiedene Tische, worunter 1 Mahagoni-Spieltisch, 1 Kommode, 2 Gartenbänke und 5 andere Bänke, Rouleaux, Schildereien, verschiedene Lampen, Leuchter, Theebretter, auch Porzellan-Sachen, als: Kaffeekannen, Theetöpfe, Rahmgüsse, feine Tassen, Dessertteller, Bratschüssel und Saucenschaalen; ferner Messer und Gabel, mehrere Sachen in Zinn, Kupfer und Messing, 1 Turteltaubenkasten, 1/1 und 1/4 Scheffel-Maaß, Regenwasserfaß, Kisten und Kasten, 1 altes Schwein, 1 Haufen Dünger, sodann verschiedene neue Seilerwaaren, als: Halfter, Pferdestielen, Strenge, Reepen und Kuhtaue, auch verschiedene Sorten Weine und Liqueure in Flaschen und eine Parthie Cigarren;

ferner zur gänzlichen Räumung von Manufactur- und Kurzwaaren:

Tuche, Coatings, Baumwollenzeug, leinen Fünfschaft, viele Westen und Tücher in Seide, Wolle und Baumwolle, wollene Shawls, Ohrwärmer und Handschuhe, Schirting und sonstige Futterzeuge, auch einige Dutzend Filzhüte, ferner Knöpfe, wollenes und baumwollenes Band, Seide, Garn und Besatzartikel 2c. 2c.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Die Manufactur- und Kurze-Waaren kommen am 1. Tage zum Verkauf.

Kaufliebhaber ladet ein

Gerriets, Makler.

Hooksiel, den 23. März 1862.

17. Der Hausmann Johann Bruns bei Heppens läßt am

7. und 8. April d. J.,

von Mittags 1 Uhr an, in seinem Hause öffentlich verganten:

2 gute Arbeitspferde,
1 vierjährigen Wallach,
1 zweijährige Stute,
2 zweijährige und 2 einjährige Beeste,
1 Korbwagen, 5 Eggen, 2 Fußpflüge, 1 große Erdkarre, 1 Fruchtweher, 1 Dreschblock, 1 Mullbrett, 1 Reitsattel, 1 Stremtine, 1 Drückbank, Milchballien, Schränke, Tische, Stühle, 1 Bett, 1 Quantität Speck, sowie allerlei Acker- und Milchgeräthe und Haushaltungs-Gegenstände.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Jever, 1862 März 22.

Ziegfeld.

18. Auf obiger Vergantung kommen auch 2 Ackerwagen zum Verkauf.

Ziegfeld.

19. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Lehrers Eickhoff, in Jever, wozu gehören:

2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 3 Bücherborten, 1 fast neues Fortepiano mit Bank, 1 mah. Sophatisch, mehrere andere Tische, 6 eschene Polsterstühle, einige andere Stühle, 1 Nippborte, 1 Spiegel im mah. Rahmen, 1 Wanduhr, 2 Lampen, 1 Barometer, 2 Thermometer, 1 große Kiste, 1 Reisekoffer, 1 Reisetasche, 1 Botanisirbüchse, 1 Ofenschirm, 1 Nachtkoffer, 1 Treppe, 1 Kuchenpfanne, 1 kupf. Kessel, mehrere Ballien, 1 große blech. Tromme, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen, Porzellan-, Glas- und Steinzeug, einige Betten, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Krone und Behang, Tisch- und Bettzeug, Manns-Kleidungsstücke aller Art, größtentheils fast neu,

ferner: verschiedene Gold- und Silbersachen, namentlich: 1 goldene Taschenuhr mit do. Kette, 1 silb. do., 2 goldene Ringe, 2 dito Tuchnadeln, 1 Haarband mit gold. Schnallen, 4 silb. Eßlöffel, 6 do. Theelöffel, 1 do. Strickhaken, 1 Etui mit 2 Paar silb. Messer und Gabeln, 1 do. mit 2 Paar do. und dito, 2 Paar silb. Manchettenknöpfe u. s. w.

sodann: eine bedeutende Büchersammlung, größtentheils werthvolle Bücher, worunter namentlich: Shakspeares, Lamartines, v. Kleists, Klopstocks, Blumauers, Göthes, Schillers, Wielands, Coopers, W. Scotts, W. Hauffs Werke, Schlossers Weltgeschichte, 19 Bde., Dinters Schullehrer-Bibel, Dinters Catechisationen, 13 Bde., mehrere Conversationslexikons, Lamartines Geschichte der Restauration 8 Bde., Geschichte der dritten französischen Revolution mit 125 Abbildungen u. s. w.,

auch: 1 Schulatlas von Sydow, verschiedene Landkarten, 1 Erd-Globus, verschiedene Notenhefte u. s. w.

soll am

7., 8., 9. und 12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dessen nachgelassenen Behausung an der Waagestraße hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Der Bücher-Katalog liegt bei der Madame Eickhoff und dem Unterzeichneten zur Einsicht aus, letzterer ist auch bereit, Aufträge zum Ankaufe entgegen zu nehmen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Mobiliar-Gegenstände am 7. und 8. April, das Fortepiano am ersten Tage, Nachmittags 5 Uhr, und die Bücher 2c. am 9. und 12. April zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 März 18.

v. Cölln.

20. Auf obiger Vergantung wird auch eine Quantität Kartoffeln 18—20 Scheffel mit verkauft werden.

Der Arbeiter Harm Janssen Onnen, zur Waddewarder-Sietwendung, will am

Montage, den 7. dieses Monats u. f. T.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung daselbst:

1 Küchenschrank, 1 Hangbuddelei, 4 Tische, Stühle, 3 Wanduhren, Spiegel, Schildereien, 3 Eckborten, Milch- und Wasser-Eimer, Milchballien, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 2 kupf. Theekessel, 2 eiserne Töpfe, 3 zinn. Kaffeekannen, 2 eis. Bratpfannen, sowie verschiedenes Kupfer-, Zinn-, Eisen- und Blech-Geräth, 2 eich. Kisten, worunter 1

Landesbibliothek Oldenburg

neue, Küchengeräthe aller Art,
Schnapps- und Biergläser u. s. w.,
1 Quantität Heu,
1 dito Torf,
sowie verschiedene sonstige Gegenstände meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Kaufliebhaber werden geladen.
Jever, 1862 April 2.
v. Cölln.

22. Die Erben der Wittwe des weil. Uhrmachers Rost, geb Probst, lassen am

8. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in des Kaufmanns J. C. Rost Behausung hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

2 complete Betten, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 6 silberne Theelöffel, 1 do. Eßlöffel, 3 Tische, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Spiegel, 1 Sopha, 1 Reguliruhr, 1 Commode, 1 Reisekoffer, 1 Plätteisen, 1 großen Koffer, Schildereien, Steinzeug und mehrere sonstige Gegenstände.

Auch kommt zum Verkauf 1 Schießgewehr, 1 Heckenscheere, 1 Baumbetel, Forken, 1 große Laterne, 1 Waschhallie ꝛc.

Kaufliebhaber ladet ein
Jever. Behrens, Rec.

23. Der Schlächter J. G. Janssen läßt am

Dienstage, den 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Tjaden Wirhshaus hieselbst öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 eichene Commode, 1 Tisch, fast neu, 1 Schrank mit Schubladen, 6 fast neue Stühle, 1 Backtrog, 1 Balance, 2 Mehlsiebe, 1 Flachs- und 2 Heedehecheln, 1 Ruffeleisen, 1 Kohleneisen, Kesselhaken ꝛc., auch eine Quantität Speck,

ferner 1 vollständiges Bett, mehrere sehr gute Frauenkleidungsstücke, Steinzeug, Theebretter und mehrere sonstige Gegenstände.

Kaufliebhaber dazu ladet ein
A. M. Taddiken.

Wiarden, 30. März 1862.

24. Für Rechnung der hiesigen Armencasse werden

am 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Bargen Hause verschiedene Gegenstände, als: Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, Tische, Stühle, Töpfe ꝛc. öffentlich verkauft werden.

Zugleich werden einige hundert Ellen greises Leinen mit zum Verkauf kommen.

Hohenkirchen, März 31.
Jürgens.

25. Weil. Landwirths Christian Abraham Behrens Wittwe, zu Uthausen bei Oldorf, will am

Dienstage, den 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 braune Stute (ein sehr gutes Arbeitspferd),
2 Kühe, eine milchgebende und eine fähre,
2 Stier-Enter,
2 Kuh-Enter,
1 Stier-Kalb,
1 trächtiges Schaaf,
1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Dreistock, 2 Sillzeuge, 1 Ackerschlitten, 1 Wegmacher, 1 Einspänner-Wagen, Deichsel, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 neuen Reitsattel, 1 Paar neue Wagenleitern, 1 Grützquerne mit Göpelwerk, 1 Tauschlag, 1 Grützkiste, 1 Backtrog, 2 Dtzd. Fruchtsäcke, 2 Tragekleider zum Saatdreschen, 2 Saatsiebe, 1 Wanne u. s. w.,

ferner: 2 kupferne Milchballien, 1 dito Milchkessel, 1 dito Theekessel, 3 eiserne Töpfe mit dito Deckeln, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Comtoirschrank, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1862 März 29.
v. Cölln.

Der Unterzeichnete läßt am

8. und 9. April dieses Jahres, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf der bei Gödens belegenen Ziegelei:

10 Arbeitspferde, 2 fünfjährige Race-Pferde, 1 Milchkuh, 12 Ackerwagen, worunter 3 sehr starke mit breitgefalgten Rädern, 1 ganz bedeckte Chaise, eine Menge Pferde-Geschirr und Pferdedecken, eine Partie kleiner Ketten, 2 Häckerling-Maschinen, eine Partie Wagendielen, Dammhecken und Richelholz, 4 sog. Pfosten, 2 kleine Handwagen aus Eisen, 1 Fußpflug, 3 große Eggen, 4 große und 7 kleine Kohlentröge, diverse Schüppen und Spaten, ca. 200 Roststäbe zum Brennen der Mauersteine dienend, eine Anzahl eiserner Stangen, 16 Stück Schiebkarren, 2 Maschinen zur Thonbereitung, 1 sog. Pfannenmühle, 6 vollständige Betten, 1 großes Dreschsegel;

sodann ca. 100,000 Stück Mauersteine, ca. 20,000 St. Dachziegel, ca. 3000 St. Drainröhren, ca. 2000 St. rothe Fliesen und 50,000 St. Wrack-Dachziegel in Partien, auch ca. 25 Fuder Heu,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Pferde, Wagen, Mauersteine und sonstige Hauptgegenstände am ersten Verkaufstage zum Aufsatz kommen.

Gödens, den 22. März 1862.
Greiff.

27. Der Hausmann F. von Thünen in Haddien, Kirchspiel Waddewarden, läßt am

Mittwoch, den 9. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung wegen Aufgebung der Landwirthschaft öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 Pferde, nämlich 1 trächtige 4jährige Stute, welche besonders zur Zucht sich eignet, und 1 Arbeitspferd,
7 Milchkühe und 1 güste Kuh,
2 zweijährige und 3 einjährige Beester,
1 güstes Schaaf und 1 Ziege,
1 Karnrad mit Hund, 1 fast neue Häckselmaschine, sämmtliche Milchgeräthe, Ackergeräthe aller Art, auch ein gut erhaltenes Bienenhaus, worin 12

Landesbibliothek Oldenburg

Körbe mit Bienen stehen können, sowie mehrere andere Gegenstände.

Bemerkt wird noch, daß das Vieh bis Mai unentgeldlich auf Fütterung stehen bleiben kann. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Wiarden, 25. März 1862.

A. M. Taddiken.

28. Die Wittwe des weil. Johann Harms Haschenburger hieselbst läßt wegen Umzugs am

9. April d. J.,

2 vollständige Betten, 1 eichenen Comtoirschrank, 1 Schreibpult mit Untersatz, welcher die Stelle einer Commode versieht, 1 eichene Buddelei, 1 Dutzend Polsterstühle mit dito Lehnstuhl, 6 Rüschenstühle, 1 großen eichenen Ausziehetisch, 1 eichenen viereckigen dito, 1 Eckborte, 2 Spiegel, 3 Paar weiße Fenstergardinen, 1 Kuppellampe, 1 messingenen Kessel, 1 kupfernen dito, 1 großen eisernen Topf, 1 Feuerpüster, 1 Aschschaufel, 1 Feuerzange, etwas Steinzeug, 1 gute milchgebende Ziege und was alles weiter zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 März 29.

Eiben.

29. Der Landwirth Behrend Wilken, zu Ostiem, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 Arbeitspferd,
1 sechsjährige trächtige braune Stute,
1 einjähriges braunes Hengstfüllen,
7 schöne junge Milch-Kühe,
2 fähre Kühe,
2 zweijährige frühmilchwerdende Beester,
3 Kuh-Enter, 1 Stier-Enter,
1 zweijähriges güstes Beest,
1 neuen Radpflug, 1 neue Stremtine, 1 Häckerlingslade mit Messer und mehrere andere Gegenstände

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

30. Der Schlächter Jacob Wohl in Fedderwarden läßt am

10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung dahier öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, als:

2 schwarzwalder Wanduhren, wovon 1 in vollem Kasten, 2 Taschenuhren, 1 großen kupfernen Kessel, fast neu, mehrere zinnerne Kaffeekannen und sonstige Zinnwaaren und Kupfergeräth, Tische, Stühle, Sopha, Bank, 1 neue Gartenbank mit Kissen, 2 Kleiderschränke, 1 Comtoirschrank, 1 Eckschrank, 2 Küchenschränke, 1 Buddelei, Kisten und Kasten, mehrere Schildereien, 2 Kuppellampen, 1 einspännigen Wagen, 2 neue Heerdketten und Kesselhaken, 1 Pottofen, allerlei Gartengeräthschaften und was weiter zum Vorschein kommt.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 21. März 1862.

C. F. Franzen.

31. Der Müller M. W. Meppen, zur Sct. Joostermühle, will wegen Aufgebung seines Haushalts, am

Freitage, den 11. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 gute Arbeitspferde 7 resp. 9 Jahr alt,
5 alte Schweine, worunter 1 Mutterschwein mit 8 Ferkeln,
1 Ackerwagen mit eis. Achsen, 1 do. mit hölz. do., beide so gut wie neu, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 großen Schlitten, 2 Spann Wagenhecken, 2 do. Torfhecken, 1 neuen Rollbaum u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 20

v. Cölln.

32. Am

Freitage, den 11. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Kaufmanns und Wirths Christian Rudolphi hieselbst verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 großes eichenes Schreibpult, 1 lackirter Aktenschrank, 6 eschene polirte Rohrstühle, 1 Spiegel in Mahagoni-Rahmen, 2 Torfkasten, 1 Papierkorb, 1 großer polirter eich. Tisch, 1 Schreibebock mit Perlen gestickt, 1 dito, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Commode, 4 Polsterstühle, 1 Sopha mit Ledertuch überzogen, 1 Thermometer, 2 Gardinenkasten, 2 Rouleaux, 1 lackirte Bettstelle, 1 Bett, 2 Kinderstühle, 1 Kindertisch, 1 Wanduhr, 14 Schildereien, 1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl, 1 Spiegel, 1 Kaffeemühle, 2 Wasser-Eimer, 1 Tragejoch, 1 Wasserbank, 2 Spucknäpfe, 3 Feuerkieken, 1 Kinderkarre, 1 Kuppellampe, 2 Kaffeebohnenbrenner, 1 Bratpfanne, 2 eis. Harken, 1 Spaten, 2 Schaufeln, 1 Hacke, 1 Kratzer, 1 hölz. Harke, 1 Dreifuß, Blumentöpfe, 14 Stück Gewichte, 1 mess. Vogelbauer, 1 dito Kessel mit Comfoir, 1 Küchenlampe, 1 1 großer kupf. Kessel, 2 Paar Schlittschuhe, 1 Beil, 2 Hammer, Feuerzangen, 1 Schaufel, 1 Küchenborte, mehrere rheinische Töpfe, sonstiges Steinzeug, sowie verschiedene andere Haus- und Küchengeräthe

ferner: 1 milchgebende Ziege,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

33. Der Landwirth Jacob Eilers Becker, zu Burg bei Pakens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Montage, den 14. April d. J.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

10 Stück Milchkühe,
6 „ fähre Kühe,
2 „ frühmilchwerdende Beester,
5 „ einjährige dito,
mehrere Kälber,
3 Schweine mit Ferkeln,
2 Schaafe, worunter 1 mit Lämmern,
1 Milch-Ziege,
mehrere Hühner, 1 Karnhund mit Hundehaus,
allerlei Milchgeräthe: 1 Karnrad, 1 Käsepresse, 1 Butterkarn mit kupfernen Reifen, 2 Drückebänke, 1 Stremtine, Milchtine und Milchballien, 3 Paar

Landesbibliothek Oldenburg

Milcheimer, 3 Paar Wassereimer, 3 Halsjoche mit Ketten, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Häckerlings-Maschine, mehrere Kisten, worunter 1 große Speckkiste, Trankfässer, Forken, Schüppen, Harken, Mistkarren, 1 Flachsrepel, 1 Schneeschlitten, 1 Fruchtweher, Dammhecken, Schließholz, Sensen und Sichten, Halfterketten u. s. w.,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 friesische Wanduhr, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, mehrere Betten, verschiedene Geräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Blech und Eisen, auch eine Quantität Speck und Fett, sowie verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend mit Zahlungsfrist bis 1. November d. J. durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 27.

v. Cölln.

34. Der Hausmann Herr N. Str. Janssen, zu Roffhausen, läßt wegen Aufhebung seiner Landwirthschaft

am 14. und 15. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung zu Roffhausen meistbietend verkaufen:

2 trächtige Stuten,
1 sechsjährigen Wallach,
1 zweijährigen dito,
1 dreijährigen dito,
2 Hengstfüllen,
1 Arbeitspferd,

ferner: 6 milchgebende Kühe,
2 fähre dito,
4 zweijährige Beeste, wovon 3 trächtige frühmilch werden,
4 Enter,

sodann: 2 complete Ackerwagen mit Zubehör, 1 Radpflug, 2 Fußpflüge, 7 Eggen, Pferdegeschirr aller Art, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Kornraspe, 1 neue Landrolle, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Mullbrett,

und endlich: eine Quantität gedroschene Früchte.

Bemerkt wird, daß das Vieh am ersten Tage zum Verkaufe kommt.

Jever, 1862 Februar 28.

G. L. Thiems.

35. Weil. Landwirths Gerd Willms Wittwe, zu Popphuse, Gemeinde Hohenkirchen, welche die Landwirthschaft aufgiebt, läßt am

14., 15. und 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung:

18 milchgebende Kühe,
1 fähre Kuh,
1 frühmilch Beest,
1 zweijährigen Stier,
7 Enter, worunter 3 Stiere,
8 Kälber,
5 Schafe, darunter 2 trächtige,
3 Schweine, worunter 1 trächtiges,
1 Karnhund,

sodann: 2 Karnräder, Milchgeräthe aller Art, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Dreifuß, 3 Paar Stalleimer, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher mit Zubehör, 1 Radpflug, 1 Mistkarre, 1 Backtrog, 1 Sandtrog, 3 Paar lederne Pferdesiehlen, 2 Bindebäume, 3 Paar Wagenreepen, Dammhecken und Pfähle, 1 Grützmühle, 1 Schneidelade, 1 Fruchtwaage, 3 Dutzend Säcke, 1 Haufen Schließholz,

endlich: 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 halbkastige Wanduhr, Tische, Stühle, Betten und Bettgewand, Kupfer- und Zinnsachen, eiserne Töpfe, eine Quantität Torf, Speck und Fett ꝛc. ꝛc.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten und zwar am ersten Verkaufstage das Vieh mit den Landwirthschaftsgeräthen, am zweiten die Betten, Kupfer- und Zinnsachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

36. Der Landwirth Gerd Tannen Schipper bei Friederikensiel will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Dienstage, den 15. April d. J.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 vierjährige braune Wallache,
2 braune Stuten (Arbeitspferde),
2 einjährige dito dito,
mehrere milchgebende und fähre Kühe, Jungvieh, Schweine, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, mehrere Pflüge, Eggen, allerlei sonstige Ackergeräthschaften, 1 Mullbrett, allerlei Pferdegeschirr, 1 Saatsegel mit Zubehör, Milchgeräthe aller Art, verschiedene Geräthe in Kupfer, Messing, Zinn, sowie verschiedene sonstige Gegenstände

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 27.

v. Cölln.

37. Der Speckhändler Brun Lübbers in Edewecht läßt am Mittwoch, den

16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gloystein zu Hooksiel

1000 Pfd. Speck, Fett und Schinken

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Hierzu werden Kauflustige eingeladen.

Hooksiel, 30. März 1862.

Gerriets, Makler.

Schul-Sache.

38. Oeffentliche Prüfung der Schüler des Gesammtgymnasiums:

Donnerstag (April 10), Morgens 9—1 Uhr: V u. IV;
Nachmittags 3—5 Uhr: III.
Freitag (April 11), Morgens 9—1 Uhr: II und I.

Director Müller.

Armen-Sachen.

39. Am

14. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, soll das für die Armen erforderliche Schwarzbrod auf dem Rathhause hieselbst öffentlich ausverdungen werden.

Jever, 1862 April 1.

Die Armencommission.
v. Harten.

40. Die unterzeichnete Armencommission wird am

Montage, den 7. April d. J.

ihre total Armen, als: eine alte Wittwe, eine bejahrte Frauensperson und 4 Kinder: 3 Mädchen von 13, 8 und 3½ Jahren und 1 Knaben von 11 Jahren, auf das Rechnungsjahr 18⁶⁄₆₇ in Kost und Pflege ausverdingen,

Landesbibliothek Oldenburg

wozu qualificirte Annehmer sich in Bohlken Wirthshause Nachmittags 3 Uhr einfinden wollen.

Accum, 28. März 1862.

Die Armencommission.

Gemeindesachen.

41. Zur Erhebung des Gemeindevorst.-Gehalts pro 18$\frac{61}{62}$, sowie des 5. Term. Armenbeitrag ist Termin **auf Dienstag, den 8. d. Mts.**, in Joh. H. Janssen Wirthshause zu Sillenstede und **auf Mittwoch, den 9. d. Mts.**, im Hause des Unterzeichneten angesetzt.

Glarum, 1862 April 1.

H. Weyers, Rechnfr.

42. Am 8. und 9. d. M. werden durch den Unterzeichneten pro Mai 1861/62 der 4te Termin Armenbeitrag von den Gem.-Einwohnern, Zinsen von ausstehenden Armencapitalien nebst sonstigen Rückständen gehoben werden; auch werden Diejenigen, welche Forderungen an die Armen-, Gemeinde- und Fußpfadscasse haben, ersucht, ihre Rechnungen mit Anweisung versehen gegen den 13. d. M einzusenden.

Waddewarden, 1862 April 1.

M. H. Behrens.

43. Die Auswanderung des Joh. Folk. Georg nebst Familie nach Amerika macht die Einziehung des im Voranschlag fürs laufende Rechnungsjahr in Aussicht genommenen **5. Termins Armengeld** (dreimonatlich) erforderlich. Zur Erhebung dieses Termins wird der Unterzeichnete Dienstag, den 8. April d. J. in H. G. Kupers Gasthause und am folgenden Tage bei J. F. Martens hies., Nachmittags 5 bis 7 Uhr, anwesend sein. Etwaige Rückstände sind vor dem 12. April d. J. einzuzahlen.

Cleverns, 1862 März 29.

L. Köhne, Rechnungsf.

Notificationen.

44. Herr J. D. Luth zu Neuheppens hat noch mehrere Hausplätze zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich deshalb an Herrn Luth oder an den Unterzeichneten wenden um zu contrahiren.

Neuende. Janssen, Auct.

45. Vom 1. Mai d. J. wünsche ich in Gemeinschaft mit meiner Tochter Louise Unterricht im Nähen, Sticken, Stricken und Filetarbeit zu ertheilen, und ersuche die geehrten Eltern, welche mir ihre Mädchen dazu anvertrauen wollen, um gütige Aufgabe derselben.

Auch wünsche ich 2 Knaben oder Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen sollen, in Kost und Pflege anzunehmen.

Jever, 1862 März 31.

Wittwe Hülsebusch.

46. Mit der Anfertigung eines Inventars über den Nachlaß des weil. Müllers Johann Friedrich Kuiper, zu Dykhausen, beauftragt, ersuche ich die Gläubiger desselben, ihre Forderungen der Wittwe Kuiper oder mir innerhalb 14 Tage schriftlich aufgeben zu wollen. Schuldner haben in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Gödens, den 18. März 1862.

R. Berner.

47. Jede Ueberwegung über meine Güstweide, belegen an der Preuß. Chaussee und den Gründen des Arbeiters Heinrich Sanders, muß ich hiermit verbieten. Zuwiderhandelnde werde ich zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Mariensiel, März 31. 1862.

A. Harken.

48. Pl. m. 3 Fuder vorzüglich gutes Weg-Heu hat billig zu verkaufen

Hillert Mehnen, Tischlermstr. in Sengwarden.

49. Schöne mürbekochende Erbsen bei Scheffeln und Kannen billig bei

Fr. Aug. Tiarks.

50. Beste neue Catharinen-, do. Türkische und Antoni-Pflaumen, beste Amerik. Schnittäpfel, getrocknete Aepfel und Birnen, frische Corinthen, kleine Muscat-Rosinen ohne Kerne, beste Malaga-Feigen erhielt in neuer schöner Waare und empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

51. Da ein auf das Fideicommißgut Werdum im Amte Esens haftendes ingrossirtes Capital zu 2300 Thlr. Gold gekündigt worden, so wird solches gegen Cession und übliche Zinsen anderweit anzuleihen gesucht.

Jever, 1862 März 31.

Gerh. Garlichs.

52. Mein aufs Beste assortirtes

Uhren-Lager,

bestehend in **gold.** und **silb. Anker-** und **Cylinder-Uhren, silb. Spindeluhren, Amerikanischen** und **Schwarzwalder Hausuhren, Pariser Pendulen, Wiener Tafel-** und **Rahmen-Uhren** halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Theodor Thiems.

53. Dem Redlef Rehlfs in Addernhausen habe ich zwei Wagen mit eisernen Achsen zum einstweiligen Gebrauch überlassen und warne ich vor deren Ankauf.

Jever, im März 1862. U. G. Duden.

Fertige Betten.

Zweischläfrige neue mit guten Federn und Daunen gestopfte Betten, aus Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen bestehend, vorräthig für 15 Thlr. Courant bei

Joseph Lehmann.

Mühlenstraße in Jever.

55. Neue Rigaer Kron-Säe-Leinsaat, in bester Waare, empfiehlt

Jever. C. F. Siefken.

Von jetzt an werden wieder Strohhüte zum Waschen und Modernisiren abgeschickt; ich bitte meine geehrten Gönner um baldige Zusendung derselben.

Bernhardine Müller.

57. Eine kleine ruhige Familie wünscht ein junges gebildetes, nicht ganz unerfahrenes Mädchen, zur Stütze der Hausfrau, bei sich aufzunehmen und wird ein freundliches Familienleben zugesichert. Gefällige Offerten mit A. Z. Nr. 30 bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. ranco entgegen.

Titel und Register zum Gesetzblatt **17ter** Bd. ist für **5** gf. **10** sw. in der Niederlage für Jever und Umgegend, der Buchhandlung von H. F. Franz zu haben.

Landesbibliothek Oldenburg

77. Schöne Apfelsinen und Citronen empfiehlt
Jever. C. F. Siefken.

Zur gefälligen Beachtung.

78. Wer gern etwas Billiges von Manufactur- und Kurzen-Waaren kauft, wolle nicht versäumen sich auf der am 8. und 9. April beim Kaufmann Eilers zu Hooksiel stattfindenden Auction einzufinden.

Moderne
Herren- und Knaben-Kappen

in allen neuen Stoffen. Das Lager ward durch selbst verfertigte und durch neue Zusendung vollständig assortirt. Zugleich mache ich auf eine große Auswahl Confirmanden-Mützen, von 10 Sgr. an, aufmerksam. Meinen geehrten Kunden und Gönnern empfehle ich mein Lager beim Bedarf bestens.

Jever. **M. Horst** a. d. Osterstraße.

80. In diesen Tagen wird bei mir 6/4 breites **Fünfschaft** und flächsen Leinen angefertigt.
A. W. Deye.

Fertige Möbeln.

Eine reichhaltige Auswahl mahagoni, eschener und lackirter Möbeln halte ich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Jever, März 1862.
W. Beushausen.

Hooksieler Club.

Dienstag, den 8. April, Nachmittags 6 Uhr,
Generalversammlung.

Tagesordnung:
Verkauf der Zeitschriften.
Besprechung wegen Abgang des bisherigen Wirths, und wenn hinreichende Theilnahme zum Schlusse Fischpartie.

D. z. D.

83. Aechten Edamer, Stolker, Limburger und grüne Schweizer Käse, beste holl. Sardellen, neue Schottische Häringe, feine nonpareille Cappern, frische Champignons, Jap. Soya, f. Provencer-Oel, besten Saffran, feinste Vanille, beste kleine Cardamom, sowie alle sonstigen Gewürze empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

84. Neuen rothen und weißen Kleesaamen, wie auch Raigrassaat empfiehlt billigst
Jever. C. F. Siefken.

Aufforderung.

85. Alle Diejenigen, welche mir aus den Jahren 1860 und 1861 schulden, ersuche ich innerhalb 8 bis 14 Tagen an mich Zahlung zu leisten; nach abgelaufener Frist werde ich die Säumigen gleich einklagen lassen.
St. Jooster Mühle, 1862 März 30.
M. W. Meppen.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.
Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Augen-Heil-Anstalt
des Sanitäts-Rath Dr. Vogelsang in Hannover.

Behuf Aufnahme von Augenkranken ersucht der Unterzeichnete um gefällige **vorherige** Anmeldung; sowie desfallsige specielle Auskunfts-Prospecte bereitwilligst ertheilt:
A. L. Dyes, Hausverwalter.
Masch-Straße 7. — Hannover.

88. Mehrere Stuhl- und Ackerwagen, gut und dauerhaft gearbeitet, letztere mit eisernen und hölzernen Achsen, stehen zum Verkauf bei
Jever im März. U. G. Duden
a. d. Schlacht.

Aechte hannoversche Kern-Seife,
zum Waschen der weißen Wäsche,
ächte Venetianische Seife,
zum Waschen der wollenen und seidenen Zeuge, empfiehlt
Jever. **Wilh. Schiff.**

90. Guitarre-Unterricht ertheilt
E. H. Dauen.

91. Im Adler sind liegen geblieben:
1 Longshawl,
2 Taschentücher.
Voges.

92. **Anstellungs-Gesuch.**
Eine Haushälterin von gesetztem Alter und schon seit langen Jahren in einem landwirthschaftlichen Haushalte thätig, im Milchwesen, sowie in allen Hand- und Haushaltungs-Angelegenheiten erfahren, sucht Umständehalber auf 1. Mai d. J. ein ähnliches Engagement. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Remmers im Schütting zu Jever.

Echten Dr. Lutzschen homöopathischen Gesundheits-Kaffee.

Jever (Neuestraße).
A. F. Remmers.
Buch- und Papierhandlung.

94. Ein Karnrad zu verkaufen bei
J. C. Daun zu Horstergrashaus.

95. Gute Kälber-Lebben bei
Joseph Lehmann.

96. Gesucht. Gegen 1. Mai einige gute Dienstmädchen, sowie einige Groß- und Kleinknechte, die gut mit Pferden umgehen können, gegen guten Lohn.
Jever, 21. März 1862.
Alverichs, Gesindemäkler.

97. Eine große Auswahl des **Neuesten** in
Herren- und Knaben-Mützen,
sowie eine zweite Sendung der
Berliner Mode-Mützen
empfiehlt zu den **billigsten** Preisen
Adolph Kühn.

98. Am Sonntage, den 6. April,
Unterhaltungsmusik
wozu einladet
Gerhards im Schützenhof.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Erste Beilage

№ 41 des Jeverschen Wochenblatts vom 5. April 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Das Bureau des Amtseinnehmers Frerichs ist Donnerstag den 10. d. M. geschlossen.

Amt Jever, 1862 April.

v. Heimburg.

Ausverdingung.

2. Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege in der Gemeinde Pakens soll am

15. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Jühlfs zu Hooksiel Gasthause mindestfordernd ausverdungen werden.

Hooksiel, April 2. 1862.

Fimmen.

Verpachtungen.

3. Der Proprietair F. C. Müller von hier will das von ihm bewohnte, zur Concursmasse des Malers und Wirths v. Lützow gehörige Wohnhaus nebst großem Garten auf ein Jahr von Mai 18$\frac{62}{63}$ am

10. dieses Monats, Abends 7 Uhr, in des Wirths und Kaufmanns Christian Rudolphi Behausung

durch den Unterzeichneten verafterpachten lassen.

Jever, 1862 April 3.

G. W. Oltmanns,
Rechnungssteller.

4. Am

12. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

kommen in Harken Gasthause, zum Jeverschen Zollhause zum sofortigen Antritt, zur öffentlichen Verheuerung:

1. für weil. Herrn Kaufmann E. B. Lohe zu Mariensiel weil. Ehefrau Erben: 8 Jücken Pflugland im Friedrich-Augusten-Groden belegen, auf 1 Jahr;
2. für weil. Herrn Hausmann R. D. Brahms Kinder: 8 Jücken Pflugland daselbst, in Abtheilungen auf mehre Jahre;
3. für Frau Wittwe Meenen in Varel: 2 Jücken Pflugland an der Ellenserdammer Brücke im Dänischen Groden belegen, auf mehre Jahre.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sande 1862 April 3.

Eiben.

Vergantungen.

5. Auf der Vergantung des weil. Lehrers Eickhoff Erben am 7. April kommt auch

ca. 1 Last gelbe vorzüglich gute Erbsen, bei beliebigen Parthien,

mit zum Verkauf.

v. Cölln.

6. Der Kaufmann R. Altona läßt am

9. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei seiner Nagelschmiede hieselbst verschiedene alte Baumaterialien, als:

Thüren, Fenster, Sparren, Balken, Dachziegel, altes Holz u. s. w.,

öffentlich meistbietend verganten.

Kaufliebhaber ladet ein

Jever. Behrens, Rec.

Der Gastwirth Peters hieselbst will am

Mittwoch, den 9. dieses Monats u. am folg. Tage,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung an der Mühlenstraße hieselbst:

verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 mah. Sopha, mehrere große und kleine Spiegel, mehrere ein- und zweischläfrige Bettstellen, Betten, 1 großes Schreibpult, 1 Buddelei, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische, Waschtische, Stühle, 1 Filtrirfaß, eis. Töpfe und Feuerzangen, Torkkasten, Theebretter, Wasch- und Milchballien, Tranchir-Messer und Gabel, Messer und Gabeln, Teller, Braten-Schüssel, Eß-Menagen, Suppenterrinen, Milchkannen, Fußbänke, 2 Saal-Lampen, 1 Wandlampe, 1 Moderateur-Lampe, große und kleine Pasteten- und Puddingformen, Tassen, Kaffeekannen, Bratpfannen, neusilberne Suppen- und Theelöffel, Vorlegelöffel, Bierkruken und Flaschen, 1 schweren Kochofen, mehrere Rouleaux u. s. w.,

auch: 1 schwere milchgebende Kuh, 1 von Mauersteinen aufgeführten, mit Ziegeln gedeckten Schweinekofen nebst Thüre und Schweineblock zum Abbruch, sowie eine Quantität Heu und verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 4.

v. Cölln.

8. Auf der Vergantung am 11. April in der Behausung des Wirths Christian Rudolphi kommt

ca. 1 Last gelbe vorzüglich gute Erbsen, bei beliebigen Parthien,

mit zum Verkauf.

v. Cölln.

9. Der Landwirth Remmer Adden, zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt wegen Niederlegung seiner Landwirthschaft am

Freitage, den 11. April d. J.,

12 milchgebende Kühe, Jungvieh und Kälber,

Landesbibliothek Oldenburg

20 Kuhketten, 30 Milchballien, 1 Stremtine, 4 Rahmsäßer, 1 Butterkarne, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, 6 vollständige Betten, Speck und Fett, allerlei hausgeräthliche Sachen und was mehr zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 April 2.

Eiben.

10. Die Wittwe des weil. Zimmermeisters Wilke Tapken, zu Oldorf, läßt wegen Aufgebung des Zimmer-Handwerks am Sonnabend, den

12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

1 fast neue Hobelbank, 1 Drehbank, verschiedene Hobel, mehre Sägen, Beteln, Schraubzwingen und allerlei sonstige werthvolle Zimmergeräthschaften, 2 Paar Schlitters, auch einige hausgeräthliche Gegenstände u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens, 1862 April 3.

Rehmstedt, Auct.

Auf obiger Vergantung der Wittwe Tapken, zu Oldorf, am 12. April d. J. kommen noch mit zum Verkaufe:

1 eichener Kleiderschrank, 1 eichene Anrichte, 1 Tisch, 1 schwarzseidenes Kleid, 1 tuchener Mantel, 1 Rock u. s. w.

Rehmstedt.

11. Der Hr. Müller Friedrich Plagge, in Jever, will am

Montage, den 14. April d. J,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

3 milchgebende Kühe,
1 Arbeitspferd,
12 Schweine,
3 Schaafe,
verschiedenes Jungvieh,

auch einige Last ostseeischen Rocken, 20—30,000 Pfd. Mehl und Scheldegerste, einige Tonnen Kartoffeln, bei Parthien, sowie verschiedene andere Sachen

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am

14. d. M. April, und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung zu Mariensiel öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

mehre Betten, Bettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Commoden, Fußteppiche und Leinenzeug, mehrere Dutzend Messer und Gabel, Landcharten, Eckborten, Gardinen, 2 Thermometer, 1 Barometer, Rouleaux, Haus- und Wanduhren, Spiegel in mahagoni und vergoldeten Rahmen, Wachstuch, Blechtrommen, Lampen, 1 mahagoni Ofenschirm, 4 Spitzkugelgewehre, 3 Doppelflinten, 1 einläufige Flinte, 1 Jagdtasche mit Zubehör, mehre Torfkasten, 1 Rolle Zink, mehre Bücher, 2 große Flaggen mit Wimpeln, eine Parthie Leder, mehre Küchentische, 1 Waage, Blechlaternen, 1 Dreschblock, 2 Erdkarren, Spaten, Hacken, Harken und Schaufeln, 1 Plat de Menage mit 6 Gläsern, 1 drei Fuß langes Fernrohr, 1 kleines dito und mehre hier nicht zu speciell zu nennende Gegenstände.

Käufer werden geladen.

Sande, 1862 April 3.

Hümme.

13. Auf der Vergantung des Hausmanns Ranne Strömer Janssen zu Roffhausen am 14 und 15. April kommt ferner noch zum Verkauf:

1 altes Schwein mit 5 Ferkeln,
mehrere Kälber,
allerhand Milchgeschirr in sehr gutem Zustande,

und wird noch bemerkt, daß das Vieh bis zum 1. Mai d. J. daselbst unentgeldlich verbleiben kann.

Jever, 1862 April 4.

G. L. Thiems.

14. Der Handelsmann F. Brunstermann hieselbst läßt Umzugshalber am

15. April d. J. und an den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung öffentlich meistbietend verganten:

1000 Pfund Speck, Fett, 300 Pfd. Wurst, Köpfe, Rücken und Rippen, oldenb. Kartoffen, grüne Erbsen, 1 Pferdegeschirr mit Messingbeschlag, 2 friesische Glocken, 1 Standuhr, 1 holländ. Cylinder, 1 Sophabank, 1 Commode, 2 große eis. Balancen mit Schalen, 1 großen Ausziehetisch, 1 Küchentisch, 1 Tragejoch, 2 zinnerne Kaffeekannen mit kupfernem Untersatz, Stühle, Spiegel, Schildereien, Töpfe, Waschballien, 1 eis. Mörser, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber ladet ein

Jever.

Behrens, Rec.

15. Der Landwirth Johann Hinrich Rieniets, zu Sandel, will am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

Landesbibliothek Oldenburg

6 milchgebende Kühe,
3 zweijährige Beester,
3 zweijährige Ochsen,
1 dreijährigen Stier,
1 Enter dito,
5 einjährige Beester,
meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß Rieniets im nächsten Sommer auf seinem Landgute auch einen Verkauf von allerlei Feldfrüchten auf dem Halme, sowie Mehde abhalten lassen wird. Der Tag dieses Verkaufs wird demnächst angezeigt werden.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

16. Der Landhäusling Gerke Schild zu Bösselhausen, bei Sillenstede, will wegen Aufgebung seines Haushalts am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Kuh, 2 Schaafe mit Lämmern, ½ Dutzend Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, Tische, Töpfe, Kessel, Kesselhaken, zinnerne und steinerne Geräthe, Schränke, 1 Commode, Gardinen, Kisten und Kasten, leere Fässer, Strohkörbe, Bienenkörbe und andere Körbe, Nutz- und Brennholz (Eichen, Tannen, Ellern), Langstroh, 13 neue Latten, 1 großen Trog zum Backen oder Schlachten, Sträucher, 1 Bienenhaus, Erbsen- und Bohnenricken, Dammpfähle und Dammhecken, ca. 1 Fuder Torf, Sichel, Sensen, 1 Plaggenquicke, Harken, altes Eisen, 1 Pistol, 1 Moorkarre, 1 Deichkarre, 4 Fischnetze und Fischkasten, 1 Scheffel und ¼ Scheffel-Maaß, sowie verschiedene andere Sachen meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 10.

v. Cölln.

17. Der Landwirth H. Mieniets zu Horsiens bei Waddewarden, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft, am

Mittwochen, den 23. April

und am folgenden Tage,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung:

1 dreijährigen Wallach, 12 milchgebende, 2 fähre Kühe, 2 frühmilchwerdende Beester, 1½ jährigen Stier, 4 Enter, 7 Kälber, 2 alte Schweine, darunter ein trächtiges, 8 Ferkel, Schaafe mit Lämmern, 1 Karnrad nebst Hund und Hundehaus, 1 Butterkarne, 1 Butterballie, 1 kupf. Milchkessel nebst Dreifuß, beide fast neu, 1 Stremtiene, 1 Drückebank, 2 Käseköpken, 30 Milchballien, Milch- und Wasser-Eimer, 1 Backtrog, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade, 1 Mistkarre, 1 Paar Wagenleiter, 2 große Stalllaternen, Dammhecken und Schließholz, Sensen und Sichten, 1 Paar fast neue Pferdedecken, 16 Stück Fruchtsäcke, 1 Küchentisch nebst Back, 2 vollständige Betten, sowie verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1862 April 2.

v. Cölln.

18. Der Landwirth Mehring Remmers Schönbohm, zu Altgarmssiel, läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

25. und 26. April d. J.,

von seinem Viehbeschlag die Kühe und das Jungvieh,

1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Milchgeräthschaften, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, 1 Saatsegel mit Zubehör, ledernes Pferdegeschirr, Tränk-Eimer, 1 Drückbank, Jochen, 1 Rüschschlitten, 3 Ackerwagen, 1 Mistkarre, Schließ- und Brennholz,

ferner: 1 Comtoirschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Buddeleien, Tische, Stühle, Kupfer-, Messing- und Zinn-Sachen, Betten und Bettgewand, Tischzeug mit Servietten, 1 Eckschrank, Bier- und Schnapps-Gläser, Bierkruken, leere Flaschen u. s. w. u. s. w.

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 2.

Eiben.

Kirchen-Sache.

19. Die kirchliche Armencasse, an welche in den letzten Monaten kaum zu befriedigende Ansprüche gemacht wurden, ist völlig erschöpft. Der Kirchenrath darf daher, dem Wohlthätigkeitssinne der Gemeinde vertrauend, um Gaben für diese Kasse bitten und hofft um so gewisser keine Fehlbitte zu thun, als er in seinem Grundsatze, nur verschämten und solchen Armen, die auf Unterstützung aus der bürgerlichen Armenkasse keinen Anspruch machen, Gaben zu verabreichen, treu geblieben ist. Möchten die bevorstehenden Confirmations- und Festtage die Herzen und Hände Vieler öffnen und dann die Armenbüchsen in unserer Kirche davon Zeugniß geben, daß wohlzuthun und mitzutheilen nicht vergessen worden ist.

Jever den 3. April 1862.

Der Kirchenrath.

Langreuter. Cammann.

Armen-Sachen.

20. Die hiesigen Armen sollen am

14. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Thomssen Gasthause in Sande auf den 1. Mai d. J. in Kost und Pflege verdungen werden.

Die jetzigen Annehmer haben alsdann ihre Pflegbefohlenen zu sistiren. Reflectanten aus hiesigen und aus andern Gemeinden werden eingeladen.

Sande, 1862 April 3.

In Auftrag:

Eiben.

Notificationen.

21. Zu belegen sind sofort 6000 Thl., im Anfang Mai 1000 bis 1200 Thl. und 100 Thlr., sowie im Juni 2200 bis 2300 Thl. Gold.

Jever 1862 April 4.

G. L. Thiems.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf.

Am 3. d. Mts. beginnt der **Ausverkauf** der älteren Waaren meines Lagers und sind sämmtliche Artikel, um schnell damit zu räumen, auffallend billig gestellt, namentlich mache ich das geehrte Publikum auf folgende Sachen aufmerksam:

8/4 breite schwarze **Tuche**, à Elle 1 Thlr. 60 gt. sonst 2 Thlr. 12 gt.
8/4 breite **Buckskins**, a Elle 1 Thlr. 36 gt.
4/4 breite schwere **Buckskins**, à Elle 1 Thlr.
4/4 breite **Sommer-Buckskins**, à Elle 27 gt.
schwere baumwollene **Hosenzeuge**, à Elle 16 gt
eine Parthie hübsche **Kleiderstoffe**, à Elle 7 und 9 gt.
schwarzen **Orleans**, à Elle 12 gt.
4/4 breite **Cattune**, à Elle 7 1/5 gt.
5/4 breite **Cattune**, à Elle 9 gt.
Umschlagetücher, a Stück 1 Thlr.
weiße **Gardinenzeuge**, à Elle 8 gt.
schwarzen **Damast**, à Elle 24 gt.
10/4 große rothe **Tuch-Decken**, à Stück 2 1/2 Thlr.
Pferdedecken in allen Preisen.

Fedderwarden, den 2. April 1862

H. A. Cohn Wwe.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden die Anzeige,

daß **Drell**, **Damast**, **Leinen** und **Bettzeuge** in allen möglichen Sorten; ferner **Wollenzeug**, **Fünfschaft** und **Buckskin** 2c. stets in meiner Weberei angefertigt werden. Auch werden gegen Lieferung des Garns **Stoffe für Andere** in allen Artikeln **prompt und billig** angefertigt, wobei noch bemerkt wird, daß ich auch **Garne** und **Wolle** in **Tausch** annehme und gleich **fertige Waare** dafür abgebe.

Zugleich bringe mein **bestens completirtes Lager aller Arten Seiden-Waaren, Tuche und Buckskins, Tücher, Westen, und verschiedene Kleiderstoffe** 2c. zur gefälligen Ansicht und Auswahl in gütige Erinnerung. **Preise billig. Bedienung prompt.**

Jever, März 1862.

T. B. Janssen.

24. Man wünscht ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermiethen.
Nähere Nachricht in der Expedition des Jev. Wochenbl.

25. Zwei Parthien Saathafer von 76 und 80 Pfd. und schöne kleine und mittel Bohnen hat zu verkaufen
Jever. A. G. Rieniets.

26. Umständehalber habe ich noch eine Wohnung zu vermiethen.
Jever. P. Brinkmann.

27. Schöne Altenlander Kartoffeln, Scheffel zu 20 gs., sind zu haben im Hafen zu Mariensiel.

28. Elf Grasen im Hillernsen Hamm habe ich zu verpachten.
Ziegfeld in Jever.

29. Gesucht auf nächsten Mai ein ordentliches Kindermädchen.
Schaar. B. M. Lauts.

30. Mein Haus hier am Hafen, vom Capt. Behrens bewohnt, ist Umstände halber noch auf nächsten Maitag zu verheuern.
Hooksiel April 3. H. J. Lubinus, am Hafen.

Hierzu eine zweite Beilage.

Landesbibliothek Oldenburg

Zweite Beilage
№ 41 des Jeverschen Wochenblatts vom 5. April 1862.

Notificationen.

1. Ein zum hiesigen Armenfundus gehöriges tal zu 151 Thl. Gold ist, sofort zu empfangen, Hypothek verzinslich zu belegen.
Reflectanten wollen in der Gemeinderaths-Sitzung 12. dieses Monats, hmittags 3 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst Nach- e ihrer genügenden Sicherheit vorlegen.
Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

Mein
Spiegellager
ist jetzt auf das Vollständigste ausgestattet und empfehle dasselbe zu Frühjahrs-Einkäufen bestens.
Jever, Schlachtstraße.
M. Hillers Nachfolger.

Zum **Frühjahrs-Bedarf** empfehle mein Lager von **schwarzen und uleurten Tuchen**, von 1 Thlr. 15 pr. Elle bis zu 3 Thlr., 4/4 brei- n **Buckskin**, à Elle 1 Thlr., weiße **Gardinen** in Mull und Stickereien, großer Auswahl.
Hooksiel, 2. April 1862.
A. Cohn.

4. Die Stelle als Werkführer bei der Wittwe Kaiser in Neuende habe ich gestern auf Verlangen der- selben verlassen und bin in gleicher Eigenschaft heute bei dem Schneidermeister Herrn Fr. Th. Siems in Sande eingetreten. Meinen Gönnern und Freunden dies zur gefälligen Notiz.
Sande, den 4. April 1862.

J. Stoezer,
Schneider.

Für Wolle zahlt hohe Preise
Hooksiel. **A. Cohn.**

6. Entkommen am 31. März ein trächtiges Schaaf. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung.
Mariensiel. Johann Meiners Lübben.

7. **Zu verkaufen.**
Ein Haufen Dünger bei
D. W. Josephs.
Lindenbaumstraße.

Zu der am Mittwoch den 23. d. Mts. stattfindenden
goldenen Hochzeit
des Stellmachers
Harm Renken Kruse
und Frau
Hille Margaretha geb. Harms
laden hiermit Freunde und Bekannte ergebenst ein und bemerken Unterzeichnete zugleich, daß die
kirchliche Feier
um 3½ Uhr ihren Anfang nimmt. Nach dem Schluß der kirchlichen Feier findet im Schulhause ein
BALL
statt, wozu freundlichst eingeladen wird.
Sillenstede, April 1862.
J. H. Janssen. H. E. Frerichs.
R. D. Janssen.

Jever.
Im Saale der Frau Wwe. Cramer, im Hof von Oldenburg, findet am Sonntag, den 6. April, statt:
Albert's
Vorstellung indischer Hexenspiele
und
amüsanter Täuschungen
durch Experimente in Physik, Chemie und Magie ohne sichtbare Apparate.
Das Nähere besagt das Programm.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Endegegen 10 Uhr.
Entree 10 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.
Billets sind bis 5 Uhr in Cramers Gasthause zu 7½ Gr. zu haben.
Die Pausen werden mit Musik ausgefüllt.

10. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK
bei H. Janssen in Funnens.

11. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
wozu einladet
Friedrich-Aug.-Groden. Eckhoff.

12. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
wozu einladet
Rosshausen. Joh. Wessels Gerdes.

13. Am 2 Ostertage
Tanzmusik
bei H. Renken zu Schaar.

Landesbibliothek Oldenburg

Aus einer bedeutenden Fabrik erhielt ich eine große Niederlage Zeugstiefel für Damen und Kinder, welche sich durch elegante dauerhafte Arbeit auszeichnen. Um jeder Concurrenz begegnen zu können, sind die Preise äußerst billig gestellt, und halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Bertha Feilmann.

Am 9. und 10. April d. J.

Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18,500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, 100,000, 50,000, 30,000, 15,000, 12,000, 7mal **10,000, 2**mal **8000, 2**mal **6000, 2**mal **5000, 16**mal **3000, 50**mal **2000, 6**mal **1500, 6**mal **1200, 106**mal **1000** u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 6 Thlr.**, Halbe **3 Thlr.**, Viertel **1½ Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,
concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

Am Freitage, den 4. April, werde ich wiederum eine seltene **fette Magdeburger**

Kuh

schlachten, wovon ich das Fleisch dem geehrten Publikum angelegentlichst empfehle.

Jever. **David W. Josephs.**
Lindenbaumstraße.

Kleesaat, roth und weiß,
um damit zu räumen billig.
Hooksiel, April 3. 1862.
H. J. Lubinus
am Hafen.

18. 10 Fach Fenster mit Blockrahmen habe ich zu verkaufen.
Jever. C. Brinkmann.

19. Am 2ten Ostertage
TANZMUSIK
bei H. T. Gloystein zu Hooksiel.

20. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei H. E. Frerichs zu Sillenstede.

21. Ein Knabe zum Falzen der Blätter wird gesucht in der Mettckerschen Buchdruckerei.

22. **Gesucht.** Es können sogleich 2 Schuhmachergesellen bei mir in Arbeit treten.
Christian Brinkmann in Jever.

Greises Leinen zu Säcken empfiehlt
Hooksiel. **A. Cohn.**

Verlobungs-Anzeige.

Friedrich Müller. Varel.
Hermine Sterrenberg. Varel.

Todes-Anzeigen.

25. Am verflossenen Montag, den 31. März, riß der Tod unsere geliebte jüngste Tochter
Hilline Cornelia
in einem Alter von 13 Monaten aus unserm Familienkreise hinweg. Wir hofften in derselben für unsern am 1. August 1859 dahingeschiedenen geliebten Sohn Ersatz zu finden; aber Gottes Weisheit hat es anders beschlossen und wir ergeben uns mit trauerndem Herzen in ihren Rathschluß.

Verwandten und Freunden widmen diese Trauer-anzeige statt Ansagens
Funnens 1862.
Meent Remmers Meents und Frau,
geb. Rohlfs.

26. Am 24. d. M., Morgens ¼6 Uhr, entschlief sanft und ruhig zum Erwachen im bessern Jenseits die Wittwe
Anna Friederika Willms geb. **Lüken**
hies., im 75. Jahre ihres Lebens, in Folge einer Brustkrankheit. Diese Traueranzeige allen Theilnehmenden, Freunden und Verwandten von
den hinterbliebenen Angehörigen.
Husum, 1862 März 29.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg